

Position	Stückzahl	Leistungsbeschreibung	Wunsch- lagerort	nicht lieferbar (x)	Gesamtpreis Netto in €
1.1		Allgemeine Anforderungen Fahrgestell			
1.1.1		Verbindlicher Liefertermin (in genau einer Zahl in Kalenderwochen) Angaben des Bieters: Liefertermin: (ab Bestellung bis Auslieferung) _____ Kalenderwochen			
1.1.2		Gewährleistungsfristen Angaben des Bieters: Für feste Teile am Fahrgestell: _____ Monate Für drehende Teile am Fahrgestell: _____ Monate Gegen Durchrostung am Fahrgestell: _____ Monate Für feste Teile am Aufbau: _____ Monate Für drehende Teile am Aufbau: _____ Monate Gegen Durchrostung am Aufbau: _____ Monate			
1.1.3		Projektbeauftragter Angaben des Bieters: Name, Vorname: _____ Straße, Hausnummer: _____ Postleitzahl, Ort: _____ Telefon: _____ Mobiltelefon: _____ E-Mail: _____			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.1.4	<p>Dem Sitz des Auftraggebers nächstgelegene Vertragswerkstatt für das Fahrgestell, mit einer 24-Stunden-Bereitschaft und eigenem Werkstattwagen.</p> <p>Angaben des Bieters:</p> <p>Firmenname: _____</p> <p>Straße, Hausnummer: _____</p> <p>Postleitzahl, Ort: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>24-h-Bereitschaft: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein*</p> <p>Vor-Ort-Service: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein*</p> <p>Anfahrpauschale zum Auftraggeber: _____ €**</p> <p>Stundensatz Monteur: _____ €**</p> <p>Entfernung, Florianweg 2, 71384 Weinstadt: _____ km</p> <p>*: Zutreffendes ankreuzen **: Anzugeben sind derzeitigen Bruttopreise mit 19% MwSt.</p>		
1.1.5	<p>Dem Sitz des Auftraggebers nächstgelegene Vertragswerkstatt für den feuerwehrtechnischen Aufbau, mit einer 24-Stunden-Bereitschaft und eigenem Werkstattwagen</p> <p>Angaben des Bieters:</p> <p>Firmenname: _____</p> <p>Straße, Hausnummer: _____</p> <p>Postleitzahl, Ort: _____</p> <p>Telefon: _____</p> <p>24-h-Bereitschaft: _____</p> <p>Vor-Ort-Service: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein*</p> <p>Anfahrpauschale zum Auftraggeber: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein*</p> <p>Stundensatz Monteur: _____ €**</p>		

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

	Entfernung, Florianweg 2, 71384 Weinstadt: _____ €** _____ km *: Zutreffendes ankreuzen **: Anzugeben sind derzeitigen Bruttopreise mit 19% MwSt.		
1.2	Fahrgestell		
1.2.1	Serienmäßiges, zweiachsiges Fahrgestell		
1.2.2	Das gesamte Fahrgestell muss für den Aufbau und den Verwendungszweck als MLF uneingeschränkt geeignet sein		
1.2.3	Keine Sonderausstattungen, die nicht als Original-Ersatzteil erhältlich sind		
1.2.4	Das Fahrgestell ist in zu dem Angebot gehörenden Anlagen detailliert und aussagekräftig zu beschreiben		
1.2.5	Kraftfahrzeug-Massenklasse Leicht (LII) nach DIN SPEC 14502-1		
1.2.6	Zulässige Gesamtmasse maximal 7.500 kg		
1.2.7	Maximale Gesamthöhe 2.900 mm, gemessen bei Leermasse, mit aufgelegter Dachbeladung		
1.2.8	Maximale Gesamtbreite 2.300 mm, ohne Spiegel		
1.2.9	Maximale Gesamtlänge 6.500 mm		
1.2.10	Radstand ca. 3.750 mm		
1.2.11	Anhängerkupplung als Wechselkupplung Maul/Kugelkopf, zulässige Anhängelast gebremst min. 1500 kg, 13-polige Anhängersteckdose 12V.		
1.2.12	Schmutzfänger hinter den Vorderrädern		
1.2.13	Schmutzfänger hinter den Hinterrädern		
1.2.14	Unterfahrschutz hinten		
1.2.15	Angaben des Bieters: Fahrgestellhersteller: _____ Typenbezeichnung: _____ Leergewicht des Fahrgestells: _____ kg		

	Zulässige Gesamtmasse: _____ kg		
	Technisch mögliches Gesamtgewicht: _____ kg		
	Angebotener Radstand: _____ mm		
	Äußerer Wendekreis: _____ m		
	Anhängelast: _____ kg		
1.3	Motor		
1.3.1	Wassergekühlter Dieselmotor		
1.3.2	Schadstoffklasse EURO 6		
1.3.3	Motorleistung mindestens 130 kW (Leistungsdiagramm und eine Beschreibung ist beizulegen)		
1.3.4	Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Motorleistung: _____ kW/PS Hubraum: _____ Nm Maximales Drehmoment: _____ cm ³ Drehzahlbereich bei maximalem Drehmoment: _____ U/min - U/min Zylinderzahl und Anordnung: _____ Nm Additiv notwendig: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein* *: Zutreffendes ankreuzen		
1.4	Abgasanlage		
1.4.1	Auspuffanlage mit Endrohr links vor Hinterachse, geeignet zur Aufnahme einer Abgasabsauganlage (mitlaufende Quellabsaugung) und eines Abgasschlauches nach DIN 14572		

1.5	Antriebsstrang			
1.5.1	Manuelles Schaltgetriebe			
	Angaben des Bieters:			
	Fabrikat: _____			
	Ausführung: _____			
	Anzahl Gänge: _____			
1.5.2	Nebenantrieb (Übersetzung und Drehrichtung nach Angabe des beauftragten Aufbauherstellers) für dauerhaften Pumpenantrieb, Kontrollleuchte (weiß) im Fahrerhaus, Getriebeölkühlung			
1.5.3	Kühlung für dauerhaften Betrieb des Nebenantriebs			
1.6	Achsen, Federung			
1.6.1	Hinterachse zwillingbereift			
1.6.2	Differentialsperre Hinterachse, mit Anzeige am Armaturenbrett			
1.7	Bremsanlage			
1.7.1	Scheibenbremse an Vorder- und Hinterachse			
1.7.2	Anti-Blockier-System (ABS)			
1.7.3	Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)			
1.8	Lenkung			
1.8.1	Lenkungsanordnung links			
1.8.2	Leichtgängige Lenkung mit hydraulischer Unterstützung (Servolenkung)			
1.8.3	Sicherheitslenksäule			
1.8.4	In Neigung und Höhe verstellbares Lenkrad			
1.8.5	Lenkradschloss			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.9		Bereifung			
1.9.1		6-fach Bereifung (zwillingsbereifte Hinterachse)			
1.9.2		Handelsübliche Bereifung, keine Sonderbereifung			
1.9.3		Die Bereifung darf bei Anlieferung des Fahrgestells zum Aufbauhersteller nicht älter als 6 Monate sein			
1.9.4		Kein Reserverad, auch nicht als lose Mitlieferung			
1.9.5		Vorderachse mit M+S Reifen bestückt, die als Winterreifen zugelassen sind			
		Angaben des Bieters:			
		Reifengröße: _____			
		Reifenhersteller: _____			
		Reifentyp: _____			
1.9.6		Hinterachse mit M+S Reifen bestückt, die als Winterreifen zugelassen sind			
		Angaben des Bieters:			
		Reifengröße: _____			
		Reifenhersteller: _____			
		Reifentyp: _____			
1.10		Kraftstoffbehälter			
1.10.1		Kraftstoffbehälter mit einem Inhalt von mindestens 60 Liter, ausgelegt für den Betrieb von einer Dauer von 4 h nach DIN 1846-2			
		Angaben des Bieters:			
		Inhalt des angebotenen Kraftstoffbehälters: _____ Liter			
1.10.2		Die Tankfüllöffnung muss mit der Zapfpistole sowie Kanistern ohne Behinderung leicht zugänglich sein			
1.10.3		Tankdeckel unverlierbar mit dem Fahrzeug verbunden			
1.10.4		Wenn der Tankdeckel sich außerhalb der abschließbaren Geräteräume befindet, dann mit Schloss und drei Schlüsseln			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.11		Fahrerhaus außen			
1.11.1		Einstiegsbeleuchtung für Fahrer und Beifahrer in LED			
1.11.2	2	Rückspiegel rechts und links, beheizbar und elektrisch verstellbar, klappbar			
1.11.3		Türinnenverkleidung abwaschbar, mit Ablagefächern			
1.11.4		Windschutzscheibe aus Verbundsicherheitsglas, beheizbar			
1.12		Fahrerhaus innen			
1.12.1		Fahr- und Beifahrersitz, Längsrichtung verstellbar			
1.12.2		Sitzbezüge aus Schmutzunempfindlichen Materialien. Widerstandsfähig gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Dunkle Farbgebung			
1.12.3		Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrersitze			
1.12.4		Kopfstützen in der Höhe verstellbar			
1.12.5		Haltegriff an A Säule auf der Fahrer- und Beifahrerseite			
1.12.6		Haltegriff an B-Säule auf der Fahrer- und Beifahrerseite			
1.12.7		Haltegriff über Türe auf der Fahrer- und Beifahrerseite			
1.12.8		Sonnenblende klappbar für Fahrer und Beifahrer			
1.12.9		Leseleuchte im Fahrzeughimmel für Fahrer und Beifahrer			
1.12.10		Optional: Klimaanlage, manuell			
1.12.11		Kunststoff-Belag für den Fahrerhausboden			
1.12.12		Formangepasste Gummimatten als Fußmatten im Fahrer- und Beifahrerbereich. Zur Reinigung leicht zu entnehmen			
1.13		Beleuchtung			
1.13.1		Halogen-Hauptscheinwerfer für Fern- und Abblendlicht (mindestens H7) für Rechtsverkehr			
1.13.2		Automatisches Tagfahrlicht			
1.13.3		Halogen-Nebelscheinwerfer			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.13.4	2	Rückfahrscheinwerfer			
1.13.5	2	Nebelschlussleuchten (wenn nicht vom Aufbauhersteller geliefert)			
1.14		Elektrik			
1.14.1		Die Forderungen des § 55a StVZO müssen uneingeschränkt erfüllt sein			
1.14.2		Fahrzeug für Einbau einer BOS-Funkeinrichtung			
1.14.3		Links außen, im Bereich des Fahrereinstiegs, ist eine Rettbox/air 230 V geplant			
1.14.4		Nennspannung 12 Volt			
1.14.5		Leistungsstarker Drehstromgenerator, so ausgelegt, dass jederzeit eine ausreichende Versorgung sichergestellt wird, auch wenn alle Verbraucher eingeschaltet sind (z. B. Fahrlicht, Blaulicht, Arbeitsscheinwerfer, Umfeldbeleuchtung, Lichtmast).			
		Angaben des Bieters: Leistung der Lichtmaschine: _____ W			
1.14.6		Starterbatterie 12 V, verstärkt, mind. 110 Ah, wartungsarm			
		Angaben des Bieters: Kapazität der Batterien: _____ Ah			
1.14.7	1	Steckdose 12 Volt 2-polig im Armaturenbrett Bereich Fahrer/ Beifahrer			
1.14.8	1	USB-Steckdose im Armaturenbrett			
1.14.9	1	Radio mit FM und DAB+, Bluetooth-Freisprecheinrichtung			
1.14.10		Tiefentladeschutz für Starterbatterie			
1.14.11		Rückfahrwarneinrichtung akustisch mit Taster abschaltbar. Bei dem nächsten Einlegen des Rückwärtsganges muss der Rückfahrwarner automatisch wieder aktiv werden			
1.14.12		Betriebsstundenzähler nach DIN EN 1846-2			
1.14.13		Anzeige für Uhrzeit			
1.14.14		Anzeige für Kraftstoffvorrat			

1.14.15		Anzeige für Kühlwassertemperatur			
1.14.16		Anzeige für Scheibenwaschwasser			
1.14.17		Anzeige für Bremsbelagsverschleiß			
1.14.18		Anzeige für Feststellbremse			
1.14.19		Anzeige für Außentemperatur			
1.14.20		Drehzahlmesser			
1.14.21	2	zusätzliche Hauptschlüssel			
1.14.22		Höchstgeschwindigkeit elektronisch begrenzen auf 100 km/h Angaben des Bieters: Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs: _____ km/h			
1.14.23		Sicherungen als Automaten Angaben des Bieters: Absicherung über Sicherungsautomaten <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein* *: Zutreffendes ankreuzen			
1.14.24		Alle Sicherungen, Relais und Bedienelemente der elektrischen Ausrüstung sind eindeutig und dauerhaft zu beschriften			
1.15		Lackierung			
1.15.1		Fahrerhaus komplett in RAL 3000, feuerrot			
1.15.2		Stoßstange vorn in RAL 9010, reinweiß			
1.15.3		Kotflügel in RAL 9010, reinweiß			
1.15.4		Einstieg RAL 9010, reinweiß			
1.15.5		Rahmen in Serienfarbe			
1.15.6		Felgen in Serienfarbe			
1.15.7		Korrosionsschutz			

1.15.8		Hohlraumkonservierung			
1.15.9		Unterbodenschutz			
1.16		Fahrgestellzubehör			
1.16.1	1	Verbandskasten			
1.16.2	2	Warndreiecke			
1.16.3	2	Warnblinklampen inklusive Batterien			
1.16.4	2	Fahrgestellunterlegkeile, signalgelb, passend zur Reifengröße			
1.16.5	1	Wagenheber, Hubkraft ausgelegt auf Fahrzeug			
		Angaben des Bieters: Hubkraft des Wagenhebers: _____ kg			
1.16.6	1	Bordwerkzeug			
1.17		Dokumentation			
1.17.1	1	Bedienungsanleitung für das Fahrgestell, die alle notwendigen Angaben zu Betrieb, Prüfung, Pflege und Wartung enthalten, in Papierform			
1.17.2	1	Bestätigung über die Ablieferinspektion			
1.17.3	1	Prüfbuch			
1.18		Sonstiges			
1.18.1		Vorbereitung der Zulassung, eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder EG Typengenehmigung für das Fahrgestell muss vorliegen. Es sind alle für die Begutachtung gemäß § 21 StVZO und die Erstellung der Zulassungsbescheinigung durch den amtlichen anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr erforderlichen Unterlagen mitzuliefern oder kurzfristig verfügbar zu machen			
1.18.2		Überführung des Fahrgestells zum Aufbauhersteller			
1.18.3		Abnahme des Fahrgestells beim Aufbauhersteller vor Beginn der Aufbaumontage			
1.18.4		Ablieferungsinspektion des Fahrgestells inkl. Aufbau in einer vom Fahrgestellhersteller autorisierten Werkstatt			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.19 Allgemeine Anforderungen Feuerwehrtechnischer Aufbau				
1.19.1		Feuerlöschtechnischer Aufbau für ein Mittleres Löschfahrzeug MLF mit Fahrer- und Mannschaftsraum für eine Staffelbesatzung (1/5), Aufbau zur Aufnahme der feuerwehrtechnischen Beladung, des Löschwasserbehälters, der Pumpenanlage und der löschtechnischen Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe. Beschreibung der Lagerung zur Aufnahme des Aufbaus auf dem Fahrgestell		
1.19.2		Einhaltung der geltenden Normen		
1.19.3		Einhaltung der Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers		
1.19.4		Nur nichtrostende oder hochgradig korrosionsgeschützte Materialien verwenden		
1.19.5		Ergonomisch optimal gestalteter Aufbau		
1.19.6		Der angebotene Aufbau ist in einer zum Angebot gehörenden Anlage detailliert und aussagekräftig zu beschreiben		
1.19.7		Die EMV-Richtlinien sind zu beachten, es ist ein schriftlicher Nachweis über die elektromagnetische Verträglichkeit der elektrischen und elektronischen Geräte bei der Fahrzeugübergabe vorzulegen. (Anlage Vorlage EMV-Verträglichkeit)		
1.19.8		Maximale Gesamthöhe 2.900 mm, gemessen bei Leermasse, mit aufgelegter Dachbeladung		
1.19.9		Maximale Gesamtbreite 2.300 mm, ohne Spiegel		
1.19.10		Maximale Gesamtlänge 6.500 mm		
1.20 Fahrer- und Mannschaftsraum				
1.20.1		Fahrerhaus und Mannschaftskabine mit optimalem Innenraumvolumen bei max. 2.300mm Aufbaubreite ohne Spiegel		
1.20.2		Zwischen Mannschaftsraum und Fahrerhaus darf sich keine Trennwand befinden. Ein kleines Fenster als Verbindung ist nicht ausreichend. Die Öffnungsfläche ist anzugeben.		
1.20.3		Sitzkasten mit weit öffnendem Klappdeckel, der in geöffnetem Zustand gehalten wird, z.B. durch Gasdruckfedern. Klappdeckel beim Schließen automatisch verriegelnd, mit Drehstangenverschluss	MR	
1.20.4	2	Sitze entgegen Fahrtrichtung	MR	
1.20.5	2	Sitze in Fahrtrichtung	MR	
1.20.6		Alle Sitze sind mit Dreipunkt-Automatik-Sicherheitsgurten auszustatten. Die Gurte sollen farbig rot ausgeführt sein und sich deutlich von der PA-Bebänderung unterscheiden	FR MR	

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.20.7		Die Einzelsitze im Mannschaftsraum sind aus geschäumtem Kunststoff körpergerecht nach den neuesten arbeitsergonomischen Kenntnissen zu gestalten. Zusätzlich sind Rückenlehne und Kopfstützen für alle Sitze vorzusehen			
1.20.8	2	Pressluftatmerhalterungen im Mannschaftsraum, an den Sitzen entgegen der Fahrtrichtung, zur Aufnahme von zwei Pressluftatmern mit 6l-Stahl-Flaschen und Atemanschlüssen, die sich während der Fahrt anlegen lassen. Bei entnommenem Atemschutzgerät muss eine einschwenkbare oder funktional vergleichbare Rückenlehne vorhanden sein. Hinweis: Die Pressluftatmer sind bei dem Auftraggeber mit folgenden Zusatzausstattung ausgerüstet: - Totmannwarner am Beckengurt - Halterung für Adalitleuchte am Schultergurt	MR		
1.20.9	2	Pressluftatmerhalterungen im Mannschaftsraum, zur Aufnahme von zwei weiteren Pressluftatmern mit 6l-Stahl-Flaschen. Hinweis: Die Pressluftatmer sind bei dem Auftraggeber mit folgenden Zusatzausstattung ausgerüstet: - Totmannwarner am Beckengurt - Halterung für Adalitleuchte am Schultergurt	MR		
1.20.10	2	Maskentürme neben den Sitzen entgegen der Fahrtrichtung			
1.20.11		Halterung für Notfallrucksack an Rückwand im Mannschaftsraum	MR		
1.20.12		Haltestangen oder -griffe beidseitig an jedem Einstieg der Mannschaftskabine. Die Haltestangen müssen ausreichend dimensioniert und farblich signalgelb ausgeführt sein	MR		
1.20.13	1	Durchgehende Haltestange im Dachbereich des Mannschaftsraumes. Die Haltestange muss ausreichend dimensioniert und farblich signalgelb ausgeführt sein	MR		
1.20.14		Lagerung von je einem Warndreieck und einer Warnleuchte (beides Fahrgestell-Lieferumfang) im Bereich des Mannschaftsraumeinstieges links und rechts. Von außen entnehmbar	MR		
1.20.15		Mannschaftsraumboden in Alu-Duett-Raupenblech, Stoßfugen mit Silikonnähten abgedichtet, auswaschbar	MR		
1.20.16		Mannschaftsraumbeleuchtung in LED-Ausführung. Schaltbar an den Leuchten Ein/Aus/Türkontakt und vom Fahrer- und Beifahrersitz	MR		
1.20.17		Gedimmte Beleuchtung rot im Mannschaftsraum als Innenbeleuchtung. Schaltbar an der Leuchte Ein/Aus und vom Fahrer- und Beifahrersitz	MR		
1.20.18	4	Ablagefächer oberhalb der Sitzreihe (entgegen der Fahrtrichtung)	MR		
1.20.19		Lagerung von 4 Atemanschlüssen im Kunststoffbeutel in Maskenturm neben den Sitzen entgegen der Fahrtrichtung			
1.20.20		Lagerung von 2 Fluchthauben in Tasche in Maskenturm neben den Sitzen entgegen der Fahrtrichtung	MR		

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.20.21	1	Lagerung für Atemschutzüberwachungstafel an Rückwand im Mannschaftsraum, Modell: VKS-ASÜ, Schreinerei Wörner, 73547 Lorch	MR		
1.20.22	1	Ablagekasten zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, aus Aluminium oder lackiertem/ pulver-beschichtetem Stahlblech zur Aufnahme von mind. 4 DIN-A 4-Ordner 80 mm breit, mit Ablagefach und Fach für Schreibmaterial. Kanten abgerundet.	FR		
1.20.23	2	Halterungen für Feuerwehrhelme zwischen Fahrer- und Beifahrersitz	FR		
1.20.24	1	Schlüsselkasten mit Zahlenschloss für mindestens 20 Schlüssel, montiert über hinterem Ende des Ablagekastens an Rückseite der Halterungen für die Atemschutzgeräte. (Referenzprodukt: Fabrikat: Abus, Typ: Keygarage 787 Big)	FR		
1.20.25	2	Metall-Clipshalterungen an Rückwand im Mannschaftsraum, für Karton mit Infektionsschutzhandschuhen	MR		
1.20.26		Auf der rechten und linken Fahrzeugseite Türen mit öffnenbaren Fenstern, welche einen Öffnungswinkel von mindestens 85° erreichen und gleichschließend sind	MR		
1.20.27		Auftritte für Mannschaftsraum mit möglichst großen Auftrittsflächen	MR		
1.20.28		Trittstufenbeleuchtung	MR		
1.20.29		<p>Angaben des Bieters:</p> <p>Material Mannschaftskabine: _____</p> <p>Dach Mannschaftskabine begehbar: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein*</p> <p>Boden Mannschaftsraum eben: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein*</p> <p>Lichtes Maß Innenhöhe Boden bis Decke: _____ mm</p> <p>Lichtes Maß Innenbreite Türe bis Türe: _____ mm</p> <p>Öffnungswinkel der Mannschaftsraumtüren: _____ Grad</p> <p>Lichte Breite Mannschaftsraumtüren: _____ mm</p> <p>Lichte Höhe Mannschaftsraumtür: _____ mm</p> <p>Lichte Breite des geöffneten Fensters: _____ mm</p> <p>Lichte Höhe des geöffneten Fensters: _____ mm</p> <p>Öffnungsfläche Trennwand Fahrerhaus-Mannschaftsraum: _____ m²</p> <p>*: Zutreffendes ankreuzen</p>			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.21		Aufbau			
1.21.1	1	Aufbau aus nichtrostenden Materialien			
1.21.2		Insgesamt 5 Geräteraume (G1-G4, GR): - 2 maximal hohe Geräteraume links - 2 maximal hohe Geräteraume rechts - 1 maximal hoher Geräteraum am Heck			
1.21.3		Seitliche Blenden zur Aufnahme der Umfeldbeleuchtung und mit der Möglichkeit zur Beschriftung			
1.21.4		Der Aufbau hat mit einem Profilsystem so zu erfolgen, dass ein flexibler Umbau der Einbauten mit Verstellen, Einfügen oder Entfernen von Zwischenböden, Schubladen, etc. später ohne großen Aufwand problemlos möglich ist			
1.21.5		Innenverkleidung der Geräteraume in Alu-Duett-Raupenblech (oder Glattblech)			
1.21.6		Stoßfugen, sowie alle Schraub- und Nietverbindungen mit Silikonnähten oder ähnlichem abgedichtet, auswaschbar			
1.21.7		Aufstiegsleiter hinten rechts, schräge Ausführung mit berührungslosem Kontaktschalter für Dachbeleuchtung			
1.21.8		Unterfahrerschutz am Heck			
1.21.9		Korrosionsschutz			
1.21.10		Hohlraumversiegelung			
1.21.11		Dauerunterbodenschutz			
1.21.12		Angaben des Bieters: MLF nach DIN 14530-25 angeboten? <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein* Fahrzeughöhe maximal 2.900 mm? <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein* Fahrzeugbreite maximal 2.300 mm? <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein* Gesamtmasse maximal 7.500 kg? <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein* Angebotener Aufbau: _____ Aufbau Material: _____ Typenbezeichnung: _____ Gesamtgewicht des Aufbaus ohne Beladung: _____ kg			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

	Volumen Geräteraum G1: _____ m ³		
	Volumen Geräteraum G2: _____ m ³		
	Volumen Geräteraum G3: _____ m ³		
	Volumen Geräteraum G4: _____ m ³		
	Maß Breite G1/G2 bei geöffnetem Rollladen: _____ mm		
	Maß Breite G3/G4 bei geöffnetem Rollladen: _____ mm		
	Maß Breite GR bei geöffnetem Rollladen: _____ mm		
	*: Zutreffendes ankreuzen		
1.22	Geräteraumverschlüsse		
1.22.1	Leichtgängige, widerstandsfähige, dicht schließende Aluminiumrolladen an allen Geräteräumen in Naturfarben, mit Schließhilfe (Gurtband)		
1.22.2	Aluminiumrolladen mit Drehstangenverschluss oder gleichwertig		
1.22.3	Aluminiumrolladen abschließbar, gleichschließend mit 2 Schlüsselsätzen		
1.22.4	Überwachung der Geräteräume über berührungslose Schalter		
1.23	Gerätelagerungen		
1.23.1	Alle Auszüge, Klappen, Schubwände und Schubladen müssen seitlich großflächig mit reflektierendem rot-weißem Band gekennzeichnet werden. Alle Schubladen sind mit Endanschlägen zu versehen		
1.23.2	Eventuell vorhandene Schubfächer müssen leichtgängig gelagert und - soweit zur Entnahme von Geräten erforderlich - abklippbar und in der Endstellung arretierbar sein		
1.23.3	Lagerungen für Kästen usw. mit Leichtmetall- oder Edelstahl-Winkelschienen mit Kunststoff-Gleitauflagen		
1.23.4	Verlastung von Ausrüstungsgegenständen oberhalb der Standfläche von 2 Meter ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Vorgaben gemäß Anhang B der DIN EN 1846-2 sind bindend		
1.23.5	Die gleichmäßige seitenweise Gewichtsverteilung ist zu beachten		
1.23.6	Die Beladung sollte so in den Geräteräumen angeordnet sein, dass die verbleibenden Freiräume je Geräteraum zusammengefasst werden, um Platz für spätere Nachrüstungen zu haben		

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.23.7		Schubladen aus Sandwichprofilen oder gleichwertig			
1.23.8		Schlauchfächer aus Kunststoff oder gleichwertigen Werkstoffen			
1.23.9		Die komplette Beladung gemäß Los 2 (Feuerwehrtechnische Beladung) ist in geeigneten Legerungen und Halterungen zu verlasten, so nicht explizit etwas anderes gefordert ist			
1.23.10	3	Lagerungen für Schlauchtragekorb STK-C DIN 14827-1 im Geräteraum hinten links, stehend	G3		
1.23.11	1	Lagerung eines Schlauchpaketes in einem Fach oberhalb der Schlauchtragekörbe	G3		
1.23.12	1	Offener Leichtmetallkasten, je Seite 1 Klappgriff, zur Aufnahme: - Motorsäge, Schwertlänge 400 mm; - Ersatzkette; - Doppelkanister			
1.23.13	1	Offener Leichtmetallkasten, je Seite 1 Klappgriff, zur Aufnahme: - Kettensägen-Schutzkleidung - Forsthelme mit Zubehör			
1.23.14	1	Offener Leichtmetallkasten, je Seite 1 Klappgriff, zur Aufnahme: - 2x Flutlichtstrahler Aldebaran Raptor Pro RP 2000 LED 12/24 V - Aufnahmebrücke für Flutlichtstrahler - Abzweigstück, 3-fach IP 68			
1.23.15	1	Offener Leichtmetallkasten, je Seite 1 Klappgriff, zur Aufnahme: - Abwassertauchpumpe Spechtenhauser Mini-Chiemsee B 1100 - Schutzschalter PRCD-S			
1.23.16	1	Lagerung von Feuerlöscher und Kübelspritze auf Teleskopauszug	G1		
1.23.17	2	Lagerung von Systemtrenner B-FW, nach DIN 14346, Fabrikat: AWG Fittings GmbH	G4		
1.23.18	1	Lagerung Stromerzeuger und Zubehör auf schwenkbarer Halterung, mindestens 3-fach arretierbar (45°, 90° und 105°): - Stromerzeuger DIN 14685-1 - Abgasschlauch - Kanister 5l	G1		
1.23.19	1	Lagerung Belüftungsgerät mit Akkubetrieb	G2		
1.23.20	1	Lagerung Atemschutzüberwachungstafel am Pumpenbedienstand, Modell: VKS-ASÜ, Schreinerei Wörner, 73547 Lorch	GR		
1.23.21	1	Lagerung für eine Getränkekiste (LxBxH) 405mm x 305 mm x 285 mm			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.23.22	2	Lagerungen für B-C Übergangsstück, je 1 links und rechts	G3/4		
1.24		Geräteraum-Innenbeleuchtung			
1.24.1		Geräteraum-Innenbeleuchtung in LED-Ausführung mit mindestens zwei Lichtleisten pro Geräteraum			
1.24.2		Sämtliche Geräteräume sind hell auszuleuchten			
1.24.3		Anordnung der Geräteraum-Innenbeleuchtung, dass direkte Blendung und Beschädigung durch die Entnahme der Beladung ausgeschlossen werden			
1.24.4		Ein- und Ausschalten der Geräteraum-Innenbeleuchtung bei eingeschaltetem Standlicht durch Öffnen/Schließen der Geräteraumverschlüsse			
1.25		Aufbau-Dach			
1.25.1		Das Aufbaudach muss als ebene Dachfläche aus Alu-Quintettblech, rutschsicher und voll begehbar ausgeführt werden. Max Dachbelastung angeben: Angaben des Bieters: Maximale Dachbelastung: _____ kg			
1.25.2		Dachbegrenzung mit rundum geschlossener Dachblende			
1.25.3	1	Dachkasten aus Alu-Riffelblech links, größtmögliche Abmessungen, 2x Beleuchtungskörper in LED-Ausführung im Dachkastendeckel integriert schaltbar über Standlicht und Aufstiegsleiter, Dachkastendeckel aus einem Stück und mit Gasdruckdämpfer versehen, Größe vom Dachkasten angeben. Auf dem Dach aufgesetzte Rahmen mit Dichtmittelfuge und Deckel werden nicht akzeptiert. Eine Entwässerung für eindringendes Regenwasser bei offenem Deckel ist vorzusehen Angaben des Bieters: Lichtes Maß Innenlänge Dachkasten: _____ mm Lichtes Maß Innenbreite Dachkasten: _____ mm Lichtes Maß Innenhöhe Dachkasten: _____ mm Volumen Dachkasten: _____ m ³			
1.25.4		Halterungen für Dachbelastung aus Aluminium, Edelstahl oder in verzinkter Ausführung			
1.25.5		Blendfreie Dachbeleuchtung weiß in LED-Ausführung, geschaltet über Kontaktschalter Aufstiegsleiter, gesamte Dachfläche ausgeleuchtet			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.25.6		Lagerung 4 Saugschläuche A-110-1500-K			
1.26		Lagerungen für tragbare Leitern			
1.26.1		Entnahme über das Fahrzeugheck von Hand			
1.26.2	1	Lagerung für 4-teilige Steckleiter rechts auf dem Aufbaudach, 4 Teile übereinander			
1.27		Feuerlöschkreiselpumpe			
1.27.1		Die angebotene FPN ist in einer zum Angebot gehörenden Anlage aussagekräftig zu beschreiben			
1.27.2	1	Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-1000 nach DIN EN 1028 und DIN 14420	GR		
1.27.3		Wartungsarme, vollautomatische Entlüftungseinrichtung			
1.27.4	1	A-Saugeingang, Verschlussdeckel mit Schnellkupplungsgriff			
1.27.5		FPN und gesamte Verrohrung aus korrosionsbeständigen Werkstoffen			
1.27.6		Überhitzungsschutz mit Warnfunktion			
1.27.7		Notbetriebseinrichtung bei Komplettausfall der Elektronik als redundante Versorgung für sicherheitsrelevante Komponenten (z.B. Pumpe)			
1.27.8		Alle Schalter, Taster und Kontrollleuchten dauerhaft beschriftet			
1.27.9		Nebenantrieb vom Pumpenbedienstand zu- und abschaltbar			
1.27.10		Bedienung der feuerwehrtechnischen Einrichtungen (Pumpe) am Pumpenbedienstand über Schalter, nicht über Touchscreen, oder variabel belegte Funktionstasten mit Symbolisierung durch Display. Es sind konventionelle Manometer für Ausgangs- und Eingangsdruck zu verwenden. Standardisiertes Pumpenbedienfeld nach AGBF-Empfehlung			
1.27.11		Tankfüllstandsanzeige für den Wassertank können als LCD / LED-Anzeige mit mindestens analoger grafischer Anzeige z.B. LCD / LED-Balken ausgeführt sein			
1.27.12		Automatische Pumpendruckregelung			
1.27.13		Bypass-Steuerung zur manuellen Füllung des Löschwasserbehälters			
1.27.14		Betriebsstundenzähler, Bedienstandsbeleuchtung, Kontrollleuchte "Pumpe ein" am Pumpenbedienstand			
1.27.15		Ein Tankumschaltventil oder ein Klappensystem, mit dem ein Umschalten zwischen Tank- und Saugbetrieb möglich ist, ohne die Wasserförderung zu unterbrechen. Das Umschaltorgan muss ein störungsfreies Umschalten von Tank- auf Hydrantenbetrieb auch unter Druck zulassen			

1.27.16		Kugelhahn zur Pumpenentwässerung /-belüftung			
1.27.17		Angaben des Bieters: Angebotenes Pumpenbedienfeld: _____ FPN-Hersteller: _____ Typ: _____ FPN-Hersteller: _____ Max. Förderleistung im Garantiepunkt 1 nach DIN EN 1028 _____ l/min Verbindung FPN-Druckabgänge: <input type="checkbox"/> Feste Verrohrung* <input type="checkbox"/> Schläuche* *: Zutreffendes ankreuzen			
1.28		Abgänge			
1.28.1	1	B-Druckabgang links unter dem Aufbau mit Druckentlastungs-/ Entwässerungseinrichtung			
1.28.2	1	B-Druckabgang rechts unter dem Aufbau mit Druckentlastungs-/ Entwässerungseinrichtung			
1.28.3	1	C-Druckabgang zur löschtechnischen Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe mit Kugelhahn und Druckentlastungs-/ Entwässerungseinrichtung			
1.28.4		Farbleitsystem für alle wasserführenden Zu- und Abgänge, Bedienhebel und Armaturen: ROT Druckabgang, BLAU Wasserzulauf, Farbe pulverbeschichtet			
1.29		Schnellangriff			
1.29.1	1	Löschtechnische Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe. Buchtenfach für 2x C 42-15 Schläuche. Hohlstrahlrohr-C, betriebsbereit angeschlossen gelagert. Buchtenfach (z.B. Edelstahlwanne) muss zur Reinigung und Bestückung entnommen werden können	G4		
1.29.2	1	Lagerung eines zur Beladung gehörenden B-Schlauchs und eines daran angeschlossenen Verteilers (BV-B-CBC) im hinteren rechten Traversenkasten	G4		
1.30		Löschwasserbehälter			
1.30.1	1	Löschwasserbehälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff, verwindungsfrei und rutschsicher gelagert, wartungsfrei			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.30.2		Volumen 1.000 Liter			
		Angaben des Bieters:			
		Tankvolumen: _____ Liter			
1.30.3		Die Befüllung des Löschwassertanks muss über eine den Regeln des DVGW W 405 B1 entsprechende Verrohrung erfolgen. Der Überlauf muss so dimensioniert sein, dass gewährleistet ist, dass beim Überfüllen des Tanks keine Vermischung des Wassers aus dem Einlauf der Tankfüllanschlüsse und des Tankinhalts erfolgen kann. Die schematische Darstellung des Wasserlaufs bzw. der Verrohrung ist beizulegen.			
1.30.4		Begrenzung auf einen Nutzbaren Inhalt von 1.000 Liter mittels Überlauf nach außen (Wasser darf nicht in den Aufbau fließen). Ein Füllstrom von mindestens 800 Liter pro Minute muss nach außen abgeleitet werden können, ohne dass der Löschwasserbehälter beschädigt wird. Muss auch funktionieren ohne dass die Zündung eingeschaltet ist			
1.30.5	1	Tankfüllanschluss hinten mit Kugelhahn, Farbe Blau für Wasserzulauf, pulverbeschichtet			
1.30.6		Automatische Tankfüllstandsregulierung für Löschwasserbehälter. Der Tankfüllanschluss muss über eine am Pumpenbedienfeld automatische Regelung zur Füllung des Wassertanks verfügen. Die Regelung muss die Funktionen "manuell auf", "manuell zu" und "Automatik" erfüllen. Die Steuerung muss, eine ausreichende Wasserversorgung vorausgesetzt, selbstständig das Nachfüllen des Löschwasserbehälters übernehmen. Die Wasserabgabe aus dem Tank muss als Regelgröße berücksichtigt sein.			
1.30.7		Ventile der für Tankfüllstandsregulierung langsam schließend			
1.30.8		Für alle elektrisch-pneumatisch betätigten Umschaltorgane sind handelsübliche Produkte einzusetzen. Bei Wahl eines Fahrgestells ohne Druckluftsystem ist ein entsprechend dimensionierter Kompressor mit ausreichend großem Druckbehälter vorzusehen.			
1.30.9		Spritzwasserschutz IP 54 der elektrischen Komponenten des Bedienstandes an Vorder- und Rückseite. Alle Schalter, Taster und Drehregler müssen vorgenannte Spezifikationen erfüllen und mit Handschuhen bedienbar sein.			
1.31		Umfeldbeleuchtung			
1.31.1		Leistungsfähige Umfeldbeleuchtung in LED-Ausführung aktiv bis Schrittgeschwindigkeit, in Dachblende integriert			
1.31.2		Umfeldbeleuchtung bestehend aus: - zwei Leuchtfelder oder durchgehend links in Dachblende integriert - zwei Leuchtfelder oder durchgehend rechts in Dachblende integriert - einem Leuchtfeld hinten am Heck			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.31.3		Einschalten Umfeldbeleuchtung: - mit einem Kontaktschalter im Armaturenbrett und betätigter Feststellbremse - über Kontrollschalter der Geräteraumverschlüsse bei Standlicht - automatisch bei laufendem Motor und eingelegtem Rückwärtsgang			
1.32		Lichtmast			
1.32.1		Pneumatisch ausfahrbarer Teleskoplichtmast, an Aufbauvorderseite montiert			
1.32.2		Wenn Fahrgestell ohne Druckluftsystem, ist ein entsprechend dimensionierter Kompressor mit ausreichend großem Druckbehälter vorzusehen			
1.32.3		Ständig angeschlossen an die Bordelektrik			
1.32.4		An der Spitze 2 LED-Scheinwerfer, 24 V, angeschlossen an Bordspannung. (Referenzprodukt: Fabrikat: Setolite, Typ: Raptor RP 2000 LED 12/24 V)			
1.32.5		Die Scheinwerfer müssen so an dem Lichtmast zu verbauen, dass sie während der Fahrt montiert bleiben können und das Scheinwerferglas geschützt ist			
1.32.6		Blaue Blitzleuchte in LED-Ausführung auf Lichtmast, die bei eingeschalteten Heck RKL beim Ausfahren des Lichtmastes eingeschaltet wird (Referenzprodukt: Fabrikat: Hänsch, Typ: Comet S LED)			
1.32.7		Flutlichtstrahlerkopf elektrisch ferngesteuert, beidseitig drehbar (mindestens ± 180 Grad) und neigbar (mindestens ± 70 Grad)			
1.32.8		Lichtpunkthöhe mindestens 4 Meter			
1.32.9		Beim Lösen der Feststellbremse und ausgefahrenem Lichtmast automatisches einziehen des Lichtmastes und ablegen in Fahrstellung			
1.32.10		Kontrollleuchte bzw. Kontrollanzeige im Sichtbereich des Fahrers			
1.32.11		Bedienung über spiralkabelgebundenes ergonomisch gestaltetes Steuerteil. Das Steuerteil soll über folgende Funktionen verfügen: - Teleskop ein- und ausfahren - Lichtbrücke drehen - Lichtbrücke schwenken - Scheinwerfer ein- und ausschalten - automatisches Anfahren der Lichtbrücke auf Nullpunkt (Parkposition) - alle Schalter/Joystick müssen mit Feuerwehrhandschuhen nach EN 659 uneingeschränkt bedient werden können			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.32.12		Sind die benachbarte evtl. geöffnete Leiterlagerung bzw. der evtl. geöffnete Dachkasten beim automatischen Ablegen im Bewegungsraum des Lichtmastes, so sind diese zu überwachen und eine Absicherung zu installieren			
1.33		Sondersignalanlage			
1.33.1		Die Anlage muss dem Erlass des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg uneingeschränkt entsprechen			
1.33.2	2	Blaue Blitzleuchten in LED-Ausführung mit Hauptabstrahlrichtung nach vorn, getrennt abschaltbar, im Kühlergrill integriert. (Referenzprodukt: Fabrikat: Hänsch, Typ: Sputnik SL)			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.33.3	1	Blaulichtbalken in LED-Ausführung auf Fahrzeugdach mit zwei Druckkammerlautsprecher für elektronisches Sondersignal akustisch, Stadt-/ Landumschaltung und Durchsagemöglichkeit. Vor Montage mit dem Auftraggeber abzusprechen. (Referenzprodukt: Fabrikat: Hänsch, Typ: DBS 5000 LED)			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.33.4	1	Martin-Horn-Anlage mit 4 Schallbechern mit Insektengitter, mittig auf Fahrzeugdach montiert, Kompressor für Wartung leicht erreichbar, geräuschgedämmt eingebaut (Referenzprodukt: Fabrikat: Martin, Typ: 2298 GM)			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.33.5	1	Verstärkeranlage mit elektronischer Sondersignalmodulation und Druckkammerlautsprechern außen, Lautsprecher unterhalb der Frontstoßstange in mechanisch geschützter Position montiert (Referenzprodukt: Fabrikat: Hänsch, Typ: 624)			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.33.6	1	Bedienkonsole für Sondersignalanlage in guter Erreichbarkeit des Fahrers. Es sollen die Funktionen Kennleuchten ein/aus, Sondersignal ein/aus, Frontblitzer ein/aus, Heckwarnleuchten ein/aus, Umschalter Tonfolgeanlage Stadt/Land//Kompressorsignal und Funkhauptschalter integriert sein.			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.33.7	2	Heckwarnleuchten blau hinten oben links und rechts in LED-Ausführung in Aufbau integriert, getrennt abschaltbar			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.33.8	2	LED-Arbeitsstellenscheinwerfer auf dem Fahrzeugdach nach vorne. Die Schaltung muss manuell am Armaturenbrett über Kippschalter in Verbindung mit mindestens Standlicht möglich sein. Auch bei langsamer Vorwärtsfahrt zuschaltbar. Die genaue Position ist mit dem Auftraggeber abzustimmen			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.33.9	1	Verkehrswarneinrichtung am Heck in LED-Ausführung, mindestens 4 gelbe Leuchten. Kontrollleuchte im Führerhaus. Funktion nur bei betätigter Feststellbremse und Schrittgeschwindigkeit. Schaltbar manuell über Taster vom Sitzplatz des Fahrers sowie über Taster am Pumpenbedienfeld			
		Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.33.10	1	Stabmikrofon für Sprachdurchsagen, Halterung auf dem Armaturenbrett			
1.33.11	1	Schaltung der Martin-Horn-Anlage zusätzlich über Fuß-Pilzschalter im Fahrer-Fußraum. Vor Montage ist die Position mit dem Auftraggeber abzustimmen. (Referenzprodukt: Fabrikat: Elektra Tailfingen GmbH, Typ: 141311)			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.34		Funk		
1.34.1	1	Hauptschalter für digitales Funkgerät		
1.34.2		Lieferung und Einbau einer digitalen Tetra-BOS Funkanlage, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> - Funkgerät MRT (Referenzprodukt Fabrikat: Sepura, Typ: SCG2229MRT) - Bedienhandapparat mit Hörerauflage (Referenzprodukt Fabrikat: Sepura, Typ: HBC3) - Bedienhandapparat mit Hörerauflage (Referenzprodukt Fabrikat: Sepura, Typ: HBC3) als 2. Sprechstelle im GR - Einsatzstellennavigationssystem mit 7" Touchscreen (Referenzprodukt Fabrikat: Sepura, Typ: Columbus) - Externer SIM-Kartenleser - Zeitrelais abfallverzögert, voreingestellt 20 Sekunden - Antenne für Tetra Digitalfunk vom Fahrerhaus/Mannschaftsraum leicht zugänglich - Antenne für GPS vom Fahrerhaus/Mannschaftsraum leicht zugänglich - Ein Lautsprecher für Digitalfunk im Fahrerhaus mit separatem Lautstärkenregler - Zwei Lautsprechern für Digitalfunk im Mannschaftsraum mit separatem Lautstärkenregler - Ein Lautsprecher für Digitalfunk im GR an der 2. Sprechstelle mit separatem Lautstärkenregler - inkl. notwendigem Zubehör (Stecker, Verkabelung, Halterungen) 		
1.34.3		Verkabelung und Montage von 2 Stück Ladehalterungen für Handfunksprechgerät Sepura SC2020 im Mannschaftsraum. Vor Montage ist die Position mit dem Auftraggeber abzustimmen	MR	
1.34.4		Verkabelung und Montage von 2 Stück Ladehalterung für Handfunksprechgeräte Handfunksprechgerät Sepura SC2020 im Fahrerhaus. Vor Montage ist die Position mit dem Auftraggeber abzustimmen	FR	
1.34.5		Verkabelung und Montage von 1 Stück Ladehalterung für Handfunksprechgerät Sepura SC2020 am Pumpenbedienstand	GR	
1.35		Elektrik, Stromversorgung		
1.35.1		Elektrische und elektronische Baugruppen, Bauteile und Geräte müssen uneingeschränkt § 55a StVZO entsprechen		
1.35.2		Elektrische Anlagen des Aufbaus - bis auf notwendige Schnittstellen - völlig unabhängig von der des Fahrgestells		
1.35.3		Getrennte Stromkreise mit jeweils eigenen Batterien für Fahrgestell (Starterbatterie) und Nebenverbraucher, getrennt mittels Trennrelais		
1.35.4		Akustischer Alarmgeber bei Unterspannung (Starterbatterie-Stromkreis)		
1.35.5		Separate, gut zugängliche Einbaukästen für: <ul style="list-style-type: none"> - alle nachträglich eingebauten elektrischen Ausrüstungen (z.B. Sondersignalanlage, Aufbauelektrik, Funk, Beleuchtung) - alle notwendigen Steuergeräte, Relais, Sicherungen, etc. - den Spannungswandler 		
1.35.6		Einklemmen, Durchscheuern, Abknicken muss sicher ausgeschlossen werden		

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.35.7		Sämtliche elektrische/elektronische Leitungen im Aufbau sind in Schutzschläuchen oder Kabelkanälen zu verlegen			
1.35.8		Trennrelais mit Verkabelung für Ladehalterungen			
1.35.9		Verkabelung und Montage von 2 Stück Ladehalterung für Handscheinwerfer Typ Adalit L-3000 ATEX im Mannschaftsraum. Vor Montage ist die Position mit dem Auftraggeber abzustimmen	MR		
1.35.10		Verkabelung und Montage von 2 Stück Ladehalterung für Handscheinwerfer Typ Adalit L-3000 ATEX im Fahrerhaus. Vor Montage ist die Position mit dem Auftraggeber abzustimmen	FR		
1.35.11		Verkabelung und Montage eines KFZ-Ladegerätes und Halterung für eine Wärmebildkamera FLIR K2	MR		
1.35.12		Lieferung und betriebsbereite Montage eines Ladegeräts zur Ladeerhaltung der Starterbatterie des Stromerzeugers System BEOS	G1		
1.35.13		Verkabelung und Montage von 2 Stück Ladehalterung für Euroblitz			
1.35.14		Brems-, Blink u. Schlussleuchten in LED-Ausführung			
1.35.15	1	230 V Fremdeinspeisung Fabrikat Rettbox im Bereich der B-Säule Fahrerseite mit FI-Schutzschalter. Motorstartblockade bei eingestecktem Anschluss. Vor Montage ist die Position mit dem Auftraggeber abzusprechen Die an verschiedenen Stellen eingebauten Ladegeräte dürfen nur mit anliegender Einspeisespannung oder während laufendem Motor und ausreichender Batteriespannung mit Strom versorgt werden. Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.35.16	1	Anschlussleitung für Rettbox, 5m lang mit Stecker			
1.35.17	1	Ladesteckdose 12V-Schraubanschluss nach DIN 14 690			
1.35.18	1	Einbau eines geeigneten Ladegerätes für Fahrzeugbatterien. Angeschlossen an Rettbox. Der Einbauort ist vorher mit dem Auftraggeber abzustimmen Angaben des Bieters: Fabrikat: _____ Typ: _____			
1.35.19	1	Doppelsteckdose 230 V im Aufbau, Anschluss an Stromerzeuger (Drehstrom) über Spiralkabel mit FW-Schuko-Stecker	G2		

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau


Leistungsbeschreibung

1.35.20	1	Kartenleselampe, Bauform: Schwanenhals in LED-Ausführung an Fahrzeugführerplatz, an A-Säule befestigt	FR		
1.35.21	1	Rückfahrkamera mit Infrarot-Nachtsicht und Tonübertragung mit automatischer Abdeckung im Standby (Shutter), Montage am Fahrzeugheck. Darstellung in Farbe auf Sepura Columbus			
		Angaben des Bieters:			
		Fabrikat: _____			
		Typ: _____			
1.35.22		Fremdstartsteckdose nach VDA (Nato-Steckdose), incl. Starthilfekabel aus flexibler Zwillingsleitung 2 x 35 mm ² mit einem Stecker VG 96917 F 001 und zwei Polzangen; Länge >= 5 m, Einbau als verdeckter Einbau			
1.35.23		Sicherungen als Automaten			
1.36		Lackierung			
1.36.1		Lackierung Fahrer- und Mannschaftskabine in RAL 3000 feuerrot			
1.36.2		Ein eventuelles Übergangselement zwischen Fahrerhaus und Mannschaftsraum ebenfalls in RAL 3000 feuerrot			
1.36.3		Lackierung der Anbauteile Fahrer- und Mannschaftskabine in RAL 9010 reinweiß			
1.36.4		Beklebung Aufbau in RAL 3000 feuerrot			
1.37		Fahrzeugbeklebung, -beschriftung			
1.37.1		Genaue Gestaltung nach Absprache zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer			
1.37.2		Fahrzeugbeklebung mit retroreflektierender Qualitätsfolie, 3M Scotchlite Serie 580-81, zitronengelb			
1.37.3		Beschriftung: "FEUERWEHR" auf Motorhaube in maximal großen Buchstaben			
1.37.4		Beschriftung: "www.feuerwehr-weinstadt.de" an der Fahrzeugseite links und rechts unten an der Mannschaftsraumtür			
1.37.5		Feuerwehr Weinstadt Logo am Fahrzeugheck links			
1.37.6		Beschriftung: "MLF" an der Fahrzeugseite links und rechts unten an der Fahrer- und Beifahrertür			
1.37.7		Aufkleben einer Türbeschriftung, zweizeilig weiß (schwarz schattiert), Text: "Freiwillige Feuerwehr Weinstadt, Stadtwappen nach Vorlage fertigen und anbringen (Anlage Fahrzeugbeklebung, -beschriftung)			
1.37.8		Beschriftung Aufbaublenden "FEUERWEHR WEINSTADT"			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.37.9		Zusätzliche Designbeklebung nach beiliegender Vorlage, (Beklebungsvorschlag ist einzureichen beim Auftraggeber)			
1.37.10		Funkrufname "2/40" auf Windschutzscheibe oben rechts sowie am Fahrzeugheck			
1.37.11		Beschriftung: „FEUERWEHR WEINSTADT, Hörersymbol 112“ am Rollladen am Geräteraum hinten in schwarz			
1.37.12		Geräteraumkennzeichnung von außen in Schwarz			
1.37.13		Konturmarkierung mit gelber Reflexfolie (3M Scotchlite 983-71) umlaufend links und rechts, nach ECE R104 (Beklebungsvorschlag ist einzureichen beim Auftraggeber)			
1.37.14		Konturmarkierung mit gelber Reflexfolie (3M Scotchlite 983-71) umlaufend am Heck, nach ECE R104 (Beklebungsvorschlag ist einzureichen beim Auftraggeber)			
1.37.15		<p>Im Fahrerhaus sind an der Frontscheibe oben links, gut sichtbar, aussagefähige Piktogramme für folgende Daten mit einem Durchmesser von 50 mm anzubringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeughöhe - Fahrzeugbreite - Zulässiges Gesamtgewicht 			
1.37.16		Alle Folien sind spannungsfrei aufzubringen, damit keine nachträgliche Schrumpfung stattfindet			
1.37.17		Schneiden von bereits aufgetragenen Folien auf dem Lack oder auf den Rollläden ist nicht zulässig			
1.37.18		Herstellereigenes Bekleben mit dem Firmenlogo bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Auftraggebers			
1.38		Schulung			
1.38.1		Ausbildung und Schulung von 5 Multiplikatoren in der Bedienung und Handhabung des Löschfahrzeugs			
1.38.2		<p>Erforderliche Schulungsunterlagen sind mindestens in folgendem Umfang zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Papierform je einen Ordner DIN A4 für jeden Schulungsteilnehmer - elektronisch, 1-fach im PDF-Format auf USB-Stick für Auftraggeber 			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.39		Wartungsvertrag			
1.39.1		Kosten für einen Wartungsvertrag inklusive Anfahrtspauschale mit folgenden Anforderungen: <ul style="list-style-type: none">- Laufzeit 15 Jahre- jährliche Wartung Feuerlöschkreiselpumpe- jährliche Wartung Aufbau- Reaktionszeit bei Störungen telefonisch innerhalb 8h, vor Ort innerhalb 1 Woche			
1.40		Abnahmen			
1.40.1		Beim Aufbauhersteller erfolgt eine Rohbauabnahme durch 7 Vertreter des Auftraggebers. Die Reise- und Übernachtungskosten übernimmt der Aufbauhersteller			
1.40.2		Beim Aufbauhersteller erfolgt eine Gebrauchsabnahme durch 7 Vertreter des Auftraggebers. Die Reise- und Übernachtungskosten übernimmt der Aufbauhersteller			
1.41		Dokumentation			
1.41.1	1	Bedienungsanleitungen für den Aufbau, die alle notwendigen Angaben zu Betrieb, Prüfung, Pflege und Wartung enthalten, in Papierform			
1.41.2	1	Bedienungsanleitungen für den Aufbau, die alle notwendigen Angaben zu Betrieb, Prüfung, Pflege und Wartung enthalten in digitaler Form auf USB-Stick			
1.41.3	1	Bedienungsanleitung aller eingebauten Teile			
1.41.4	1	Dokumentation mit Leitungsplänen für Wasser-, Luft- und Elektroverteilung			
1.41.5	1	Erforderliche Ausnahmegenehmigungen			
1.41.6	1	Prüfprotokoll für Starkstromanlagen bis 1000V			
1.41.7	1	TÜV-Gutachten über Abnahmeprüfung eines Feuerwehrfahrzeuges			
1.41.8	1	Bescheinigung zur EMV der verbauten Komponenten			
1.41.9	1	Elektrischer Schalt- und Kabelwegeplan je 400V/230V/24V/12V			
1.41.10	1	Abnahmeprüfung der Elektroinstallation gemäß geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel			
1.41.11	1	Wiegebescheinigung			
1.41.12	1	Bestätigung über die Einhaltung der Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF

Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Leistungsbeschreibung

1.41.13	1	EG-Konformitätserklärung Maschinenrichtlinie			
1.41.14	1	EG-Übereinstimmungserklärung für Maschinen COC (Certificate of Conformity)			
1.41.15	1	Maßstabszeichnung des Gesamtfahrzeugs (Dreiseitenansicht)			
1.41.16	1	Terminübersicht für die technische Durchsicht und Fristenarbeiten			
1.42		Sonstiges			
1.42.1		Die feuerwehrtechnische Normbeladung und die ausgeschriebene Zusatzbeladung ist für die Abnahme im Fahrzeug zu verlasten, Lagerungen sind ggf. anzupassen. Die Anlieferung der Ausrüstung ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Bei einmaliger Anlieferung der vollständigen Ausrüstung dürfen keine weiteren Kosten für die Logistik erhoben werden			
1.42.2		Das Fahrzeug ist vor der Abnahme einer Ablieferungsinspektion durch eine vom Fahrgestellhersteller autorisierte Werkstatt vorzustellen. (Die Durchführung der Ablieferungsinspektion gehört zum Lieferumfang des Fahrgestells)			
1.42.3		Es ist eine Gewichtsbilanz beizufügen und wird Bestandteil des Angebots. Für den Lieferumfang nach diesem Leistungsverzeichnis (Mannschaftskabine, Aufbau, Lagerungen, Feuerlöschtechnik, Restwasser, sonstige technische Einrichtungen sowie aufbauseitiges Zubehör) sind Gewichtsangaben verbindlich anzugeben			
1.42.4		TÜV-Abnahme als Feuerwehrfahrzeug mit Eintragung in Zulassungsbescheinigung als Sonder-Kfz Feuerwehr			
1.42.5		Gutachten über die Abnahmeprüfung eines Feuerwehrfahrzeuges gemäß Land Baden-Württemberg durch den TÜV Südwest, Prüfstelle für Feuerwehrtechnik			
1.42.6		Unmittelbar nach Bezahlung des Fahrgestells ist die Zulassungsbescheinigung an den Auftraggeber zu übersenden			
1.43		Zusatzdaten			
1.43.1		Zahlungsbedingungen sind anzugeben Angaben des Bieters: Zahlungsbedingungen: _____ Zwischenzahlung: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein* _____ % *: Zutreffendes ankreuzen			
1.43.2		Anlagen wurden zum Los 1 beigefügt Angaben des Bieters: Ausführliche Beschreibung des angebotenen Fahrgestells: <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein*			

Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug MLF
 Los 1: Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau
 Leistungsbeschreibung

	Gewichtsbilanz (ohne optionale Positionen):	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*		
	Energiebilanz entsprechend E DIN 14502-2:	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*		
	Entwurf eines Beladeplans:	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*		
	Bemaßte Konstruktionspläne:	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*		
	Ausführliche Beschreibung des angebotenen Aufbaus:	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*		
	Nachweis zur EMV-Verträglichkeit (Anlage):	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*		
	Referenzliste von mindestens 30 vergebener MLF:	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*		
		*: Zutreffendes ankreuzen			

Summe Los 1 ohne 19% MwSt.	
Mehrwertsteuer 19%	
Summe Los 1 mit 19% MwSt.	

 Ort, Datum

 Rechtsgültige Unterschrift, Firmenstempel